

Europäische Avantgarden um 1900

Schriftenreihe des Instituts für russisch-deutsche Literatur- und Kulturbeziehungen an der RGGU Moskau

herausgegeben von

Dirk Kemper und Elisabeth Cheauré

Wissenschaftlicher Beirat

Natalia Bakshi (*Moskau*)

Ekaterina Dmitrieva (*Moskau*)

Weertje Willms (*Freiburg*)

Paweł Zajas (*Poznań*)

Aleksej Žerebin (*St. Petersburg*)

Jurij Lileev, Yvonne Pörzgen, Mario Zanucchi (Hg.)

Europäische Avantgarden um 1900

Kontakt – Transfer – Transformation

BRILL | WILHELM FINK

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Werk sowie einzelne Teile desselben sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlags nicht zulässig.

© 2021 Brill Fink, Wollmarktstraße 115, D-33098 Paderborn, ein Imprint der Brill-Gruppe (Koninklijke Brill NV, Leiden, Niederlande; Brill USA Inc., Boston MA, USA; Brill Asia Pte Ltd, Singapore; Brill Deutschland GmbH, Paderborn, Deutschland; Brill Österreich GmbH, Wien, Österreich)
Koninklijke Brill NV umfasst die Imprints Brill, Brill Nijhoff, Brill Hotei, Brill Schöningh, Brill Fink, Brill mentis, Vandenhoeck & Ruprecht, Böhlau, Verlag Antike und V&R unipress

www.fink.de

Einbandgestaltung: Evelyn Ziegler, München
Herstellung: Brill Deutschland GmbH, Paderborn

ISSN 2698-7635

ISBN 978-3-7705-7058-4 (paperback)

ISBN 978-3-8467-7058-0 (e-book)

Inhalt

Vorwort VII

Jurij Lileev, Yvonne Pörzgen, Mario Zanucchi: Einleitung 1

TEIL I

Dialogizität der literarischen Avantgarden

1. *Dieter Martin*: „Kosmopolitisch-germanisch“. Berliner Naturalismus zwischen nationaler Tradition und europäischer Avantgarde 7
2. *Yvonne Pörzgen*: Rausch und Ekstase in europäischen Avantgarden 21
3. *Mario Zanucchi*: Futurismus im Expressionismus. Zu den expressionistischen Übersetzungen italienischer und französischen Futuristen: eine Bestandsaufnahme 47
4. *Günter Berghaus*: Marinetti's „Futurisme Mondial“. Propaganda and Reality 85
5. *Jurij Lileev*: Das Petersburg-Narrativ und die Ästhetik der russischen Avantgarde 113
6. *Larissa Cybenko*: Avantgardistische Theaterreform. Les' Kurbas als Vermittler im Kulturtransfer zwischen dem deutschsprachigen Raum und der Ukraine 129
7. *Aleksej Žerebin*: Russischer Freudomarxismus im Diskursfeld der historischen Avantgarde 171

TEIL II

Avantgardistische Transferprozesse in Malerei, Skulptur und Ballett

8.	<i>Elena Korowin: Zwischen Avantgarde und Kitsch: L'art pour l'art in der bildenden Kunst</i>	187
9.	<i>Tanja Zimmermann: An der Schwelle zwischen Avantgarde und konservativer Ästhetik. Der Umbruch in der Rezeption der ‚naiven‘ Malerei</i>	207
10.	<i>Melanie Dannhorn: Identität und Kommunikation europäischer Avantgarden: Vasilij Kandinskij als Galionsfigur des Sturmkreises</i>	239
11.	<i>Johanna Hügel: Markov liest Frobenius. Eine Begegnung zwischen Ethnographie und Kunst</i>	263
12.	<i>Theodora Billich-Soroceanu: Die Ballets Russes und die Tanzavantgarden um 1900: Zur medialen Repräsentation von Anna Pawlowa, Ida Rubinstein und Vaslav Nijinsky im Kontext der Körperästhetik des freien Tanzes</i>	279
	Verzeichnis der Beiträgerinnen und Beiträger	305
	Namensregister	309
	Publikationsreihe	315

Vorwort

Der vorliegende Sammelband stellt die Ergebnisse der internationalen Konferenz „Europäische Avantgarden um 1900. Kontakt – Transfer – Transformation“ vor, die im Frühjahr 2019 im Rahmen des Deutsch-Russischen Jahres der Hochschulkooperation und Wissenschaft stattfand. Ausgerichtet wurde sie vom „Institut für russisch-deutsche Literatur- und Kulturbeziehungen“ (IRDLK) an der Staatlichen Geisteswissenschaftlichen Universität (RGGU) in Moskau sowie vom Internationalen Graduiertenkolleg „Kulturtransfer und ‚kulturelle Identität‘. Deutsch-russische Kulturkontakte im europäischen Kontext“ an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg in Partnerschaft mit der RGGU Moskau.

Die Herausgeber danken allen beteiligten Institutionen, insbesondere der Deutschen Botschaft, für Rat, Unterstützung und Förderung. Dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) in Bonn sind wir für die Aufnahme in die von ihm geförderte IRDLK-Reihe zu Dank verpflichtet.

Hgg.